



4

Gemeinde:
Café International – eine
Erfolgsgeschichte



9

Schule:
Ex-Häftling entzaubert
Gangsterromantik



19

Von Mensch zu
Mensch: Elena Lüthi



25

Gewerbe:
Willkommen bei
Josefine



29

kultur steinhausen:
Zuger Sinfonietta
konzertiert



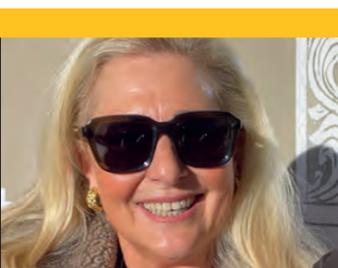
Steinhausen asperte

Das Magazin der [Gemeinde Steinhausen](#),
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Sauer, bunt und gesund

Nach dem lauten Bunt der Fasnacht folgt eine andere Farbenpracht: die des Frühlings. Erste Blumen in zarten Farben strecken keck ihre Köpfe in den Märzwind. Herzlich willkommen aus der Winterpause! Trotz der ersten wärmenden Sonnenstrahlen muss man gesundheitstechnisch auf der Hut sein. Das gesunde Bunt der Zitrusfrüchte fördert einen gut genährten Vitamin-C-Haushalt und unterstützt Herz und Leber.

Mit den neuen Frühlingsboten ist die saure Zeit vorbei, ab dem 20. März heisst unsere Jahreszeit Frühling. Uns bleiben genau 92 Tage Zeit, Frühlingsgefühle auszuleben, die lauen Winde zu spüren und unsere Sinne tanzen zu lassen, denn am 20. Juni beginnt der Sommer.



Liebe Leserin, lieber Leser
Die Skilager sind vorbei und auf den nachfolgenden Seiten ist viel über den Spass im Schnee zu lesen. Auch wenn die meisten Kinder und Jugendlichen die Trennung von zu Hause gut verkraften, wenn nicht sogar ausserordentlich geniessen ;-), gibt es immer wieder einige wenige, die von Heimweh geplagt sind. Dabei machen sie in den Lagern wertvolle Erfahrungen. Auch die Natur ist ein grossartiger Lehrmeister. Im Schnee herumtollen, den eigenen Mut herausfordern, den Unterschied zwischen der warmen Stube und den eisigen Winden spüren und einmal die Stille – durchbrochen höchstens vom Zischen der eigenen Skis – zu erfahren, sind wichtige Fähigkeiten auf dem Weg zum Grosswerden. **RB**

Gemeinde	3 – 7
Schule	8 – 12
Jugendarbeit	13, 16
Ludothek	14
Bibliothek	15
Pfarrei	17
Verein	18, 22 – 24, 28, 31, 34, 35, 37, 38
Portrait	19, 20
Gewerbe	21, 25, 26, 30, 36, 39
Rätsel	27
kultur steinhausen	29, 32
Rezept	33
Agenda	40

Herausgeber aspekte.ch verlag KLG
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage 5450 Exemplare
 Redaktion Romy Beeler (RB)
 Urs Nussbaumer (UN)

Lektorat Ueli Berger (UB)
 Peter Hobi (PH)
 Beni Krienbühl (BK)

Red.-Schluss März-Ausgabe
 10. März 2023

Vorstufe / Druck Printmedien Ennetsee

myclimate **printed in**
 shape our future **switzerland**

Arbeiten mit Ausblick

Ein etwas anderes Gipfeltreffen in Davos

Ein Horn, viele Hörner... Jeder Kanton sollte sein schönstes Horn haben! Angefangen beim ehemaligen Steinhauser Wappentier bis zum schönsten Horn der Schweizerinnen und Schweizer überhaupt: dem Matterhorn. Der Kanton Graubünden hat das Tinzenhorn, den kleinen Bruder des grossen im Kanton Wallis.

Dasselbe, aber doch etwas anderes: Anstelle an meinem Schreibtisch zu Hause schreibe ich am Davoser Esstisch und blicke auf schneebedeckte Dächer, Bergketten und am Davoser Horizont auf diesen markanten Gipfel: das Tinzenhorn. Das Horn des heimischen Steinbockes, das einstige Logo und Wappentier Steinhausens, ist im Jahr 2000 modernisiert worden. Seither ziert ein abstrahiertes Steinbockhorn in verschiedenen Farben die amtlichen Dokumente.

Stolz erhebt sich in der Ferne das Bündner Tinzenhorn oder «Corn da Tinizong», wie es auch heisst, wohlgeformt wie ein schöner Bergkristall. Daheim ist es im Albulatal, die Bergüner Stöcke Piz Ela und Piz Mitgel sind seine unmittelbaren Nachbarn.

Viele verwechseln das Tinzenhorn mit dem Matterhorn, weil es ihm täuschend ähnlich sieht. Nur kann man von Davos aus nicht ins Wallis blicken, was einem im ersten Augenblick, ob aller Begeisterung, gar nicht in den Sinn kommt. Im Land von Ernst Ludwig Kirchner, dem expressionistischen deutschen Maler, der hier ein eigenes Kunstmuseum hat, ist es klar, dass auch er ihm ein malerisches Denkmal setzte. Kirchner machte es auf seinen Gemälden, Lithografien und

Holzschnitten zum Wahrzeichen von Davos. Der Ausblick von der Schatzalp auf das Tinzenhorn soll sogar Thomas Mann zu seinem «Zauberberg» inspiriert haben.

Warum stellen eigentlich das Matter- oder das Tinzenhorn die Urform eines Berges dar und fasziniert uns deshalb so sehr? Wahrscheinlich sind es die gleichförmigen Grate, die eine Art Pyramide bilden. Das Matterhorn zu besteigen war nie in meinem Sinn. Aber das Tinzenhorn vielleicht? Immerhin ist es genau 1305 Meter weniger hoch, was ein Argument wäre, es im Sommer vielleicht einmal zu versuchen. Gemäss Google sind die Zustiege aber alles andere als ein Teil einer angenehmen Bergtour, sondern heikel oder nur mit anspruchsvollem Alpinklettern zu bezwingen. Das Gelände sei schuttig und steil. Das sind genügend Gründe dagegen!

Ich denke, ich lasse es sein und bleibe beim Jakobshorn, dem Grün- oder Rinerhorn. Diese drei Hörner sind viel mehr mein Level, denn man kann für die ersten Höhenmeter sogar das Bähnli nehmen.

RB

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

OPEN DAY
26.3.2024, 9 – 15 UHR
ZWEISPRACHIGE SCHULE (E, D)

- KINDERGARTEN AB 3 J.
- PRIMARSCHULE
- SEKUNDARSCHULE

www.four-forestschool.ch

FOUR-FOREST
 BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Multinet Communication, Zürich, Provisorischer Lagerplatz, Wald 3

STWEG Hochwachtstrasse 2/4, c/o DWH Immobilien AG, Hünenberg, Photovoltaikanlage, Hochwachtstrasse 2/4

Baudirektion des Kantons Zug, Abteilung Strassenunterhalt, Steinhausen, Erstellen Weiler, Hinterbergstrasse 43b

Anna Maria und Hans Rudolf Bucher, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Schulhausweg 30

Esther und Robert Dreher, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Schulhausweg 32

Edith Achermann, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Schulhausweg 34

Margret und Friedrich Schlumberger, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Schulhausweg 36

Erwin Styger-Henggeler, Steinhausen, Projektänderung: Ausserliegender Sonnenschutz bei Dachfenster, Bahnhofstrasse 22a

Elvira und Thomas Meierhans, Steinhausen, Sanierung und Umbau Einfamilienhaus, Bannstrasse 38

Livesystems dooh AG, Liebefeld, Reklamegesuch: Aufstellen eines Cityscreens, Hinterbergstrasse 39

Gemeinde Steinhausen, Umlegung Misch- und Regenwasserabteilung, Oelestrasse

Nussbaumer Holzbau AG, Baar, Toreinbau und Neubau Eingang Nordfassade, Terrainanpassung, Sennweidstrasse 30

Personelles

Melanie Giovanelli, Sachbearbeiterin Bau und Umwelt in der Abteilung Bau und Umwelt, wird die Gemeinde per 29. Februar 2024 verlassen.

Wir danken Melanie Giovanelli herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Einladung zum Zuger JungUnternehmer Preis 2024

Wir freuen uns, die Steinhauser Unternehmerinnen und Unternehmer zur Verleihung des Zuger JungUnternehmer Preises 2024 einzuladen. Wollen auch Sie aktiv mitbestimmen, wer in diesem Jahr diese attraktive Auszeichnung gewinnen soll?

Datum und Zeit: **Dienstag, 9. April 2024, ab 17.00 Uhr**
 Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5 in Steinhausen**

So funktioniert es: Der Veranstalter, das Technologie Forum Zug, hat aus allen Bewerbungen acht Jungunternehmerinnen und -unternehmer für das Finale ausgewählt. Sie haben am Anlass maximal drei Minuten Zeit, ihre Geschäftsidee dem Publikum und einer Expertenrunde zu präsentieren. Nach jeder Präsentation stellt die Expertenrunde den Finalistinnen und Finalisten ergänzende Fragen. Wer schlussendlich die Jury, bestehend aus dem anwesenden Publikum, überzeugt, gewinnt den Zuger JungUnternehmer Preis 2024.

Der abwechslungsreiche Abend wird mit einem Apéro abgerundet, der Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Netzwerken bietet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

So sind Sie dabei: Melden Sie sich bis **Dienstag, 2. April 2024**, auf der Zuschauerseite von www.zugerjup.ch oder via **QR-Code** an.

Gemeinde Steinhausen
 Finanzen und Volkswirtschaft



Das sind die Gesichter der Integration

Ein Integrationsprogramm von «freiwillig miteneand» ist das «Café International» – eine Erfolgsgeschichte.

Es ist kein Geheimnis, dass ein Neuanfang in einem neuen Land, einer neuen Stadt, einem neuen Job oder sogar einer neuen Beziehung nicht einfach ist, insbesondere wenn man die Sprache nicht spricht und keine Selbsthilfegruppe hat.

Gemäss Wörterbuch bedeutet Integration, verschiedene Teile eines Ganzen zu vereinen, und im wirklichen Leben bedeutet es, sich anzupassen, zu lernen, zu tolerieren, eine Tradition, eine Kultur mit einer anderen zu vermischen. Es bedeutet auch Transformation, indem man Mechanismen nutzt, die es uns ermöglichen, diesen Prozess mitzugehen und sich selber einzubringen.

Irene und ihre Familie fühlen sich in Steinhausen wohl und haben zum Glück kein grosses Heimweh.
Bild:zvg



Integration bedeutet, sich einbringen
Dies ist der Fall bei Irene aus Irland, die 2015 in Steinhausen ankam. Sie erzählt uns, dass ihr Mann Karl die Möglichkeit hatte, für seinen Job bei einem Pharmaunternehmen nach Zug zu ziehen. Sie stand kurz vor der Geburt und gab alles in die Hände ihres Mannes, «ein Akt des Vertrauens», sagt Irene. Für Irene bedeutet Integration Teilhaben an der Gemeinschaft, Verständnis und Respekt für Geschichte, Kultur und Traditionen. Sie hält es für wichtig, die Sprache zu lernen, sowohl Hochdeutsch als auch den Dialekt, was schwierig, aber nicht unmöglich war.

Prozess mit grossem Aufwand verbunden und bürokratisch. Im Ausland wohnen bedeutet auch die Konfrontation mit verschiedenen, auch schwierigen Situationen zu akzeptieren, sagt Irene. «Das Schwierigste am Leben im Ausland ist der Verlust eines Elternteils. Seit wir hierher gezogen sind, haben wir meine Mutter und meinen Schwiegervater verloren.»

Der Treff ist ideal für Neuzugezogene
Irene empfand das «Café International» als eine tolle Erfahrung. Sie versucht nun, jeden Monat daran teilzunehmen. Sie hat dort auch Freunde gefunden und sagt, es sei eine weitere Möglichkeit, Deutsch ausserhalb des Klassenzimmers zu üben. Sie empfiehlt allen Neulingen die Teilnahme. Alles in allem fühlen sich Irene, ihr Mann und die zwei Kinder in Steinhausen wohl und sind so richtig angekommen.

Das «Café International» von Steinhausen
Das «Café International» ist ein Angebot von «freiwillig miteneand». Das Café öffnet einmal monatlich, am Donnerstagmorgen im Jugendtreff, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Die Daten bis zu den Sommerferien 2024: 21. März, 16. Mai und 20. Juni, jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr.
Das Team von «freiwillig miteneand» freut sich auf Ihren Besuch.



Emotional manchmal schwierig
Vor kurzem habe sie begonnen, in einer Altenpflegeeinrichtung zu arbeiten. Sie musste ihr Pflegediplom durch das Schweizerische Rote Kreuz anerkennen lassen und fand den

WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN

eTeam plus
Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service

Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy



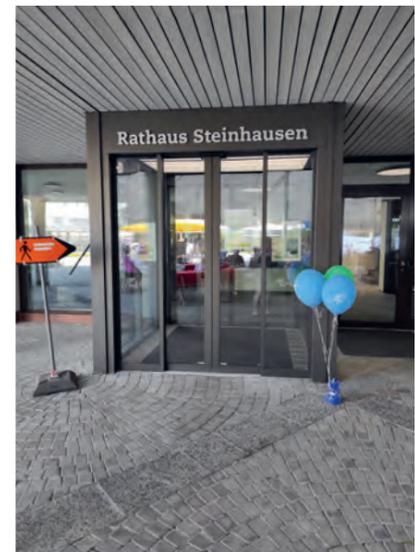

Wir feiern 150 Jahre Zuger Gemeinden

Die Einführung der Gemeindeordnung vor 150 Jahren zeigt ein Stück emotionaler Geschichte auf.

In jeder Zuger Gemeinde gibt es eigentlich drei Gemeinden: Die Einwohner-, die Bürger- und die Kirchgemeinde. Weil der Unterschied nicht allgemein bekannt ist, nutzen die Gemeinden das aktuelle 150-Jahre-Jubiläum der Gemeindeordnung und ermöglichen spannende Einblicke zum Wann, Wo und Warum.

Die aktuelle Gemeindeordnung im Kanton Zug regelt die Bereiche der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden und wurde 1874 eingeführt – also vor 150 Jahren. Grund genug, dieses Jubiläum in diesem Jahr in den Zuger Gemeinden, so auch am 24. August in Steinhausen, auf vielfältige Weise und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu feiern.

Neue Organisation aufgrund der Bundesverfassung
Die Einführung der Zuger Gemeindeordnung ist eng mit der Einführung der Niederlassungsfreiheit in der Bundesverfassung von 1848 verbunden. Mit dem Beginn der Industrialisierung kamen ab der Mitte des Jahrhunderts immer mehr Arbeitnehmende aus anderen Regionen in den Kanton Zug. Obwohl sie im Kanton wohnen durften, hatten sie kein Stimmrecht in kommunalen und kantonalen Angelegenheiten. Als klar wurde, dass sich dies mit der Revision der Bundesverfassung von 1874 ändern würde,



Heute ist die Einwohnergemeinde für die Organisation der Gemeinde zuständig. Bilder: zvg



Die Gemeinde Steinhausen damals, mit dem Dorfkern und den wichtigen Gebäuden.

begann der Kanton Zug mit der Neuorganisation des Gemeindegewesens. Die bisherigen Einheitsgemeinden wurden in Einwohner- und Bürgergemeinde sowie katholische Kirchgemeinden aufgeteilt.

Heftige und emotionale Verhandlungen führten zum Ziel
Noch im Dezember 1873 wurde im Kanton Zug eine Verfassungsänderung angenommen, die den Zuzug von zu vielen «Fremden» aus anderen Orten verhinderte. Auf keinen Fall sollten Fremde und sogar reformierte Zugezogene sich in Angelegenheiten der Ortsbürger oder in den Bereich der katholischen Kirche einmischen können. Die Verhandlungen zur Umsetzung der neuen Ordnung und insbesondere zur Aufteilung des Gemeindevermögens unter die drei neuen Gemeindetypen wurden im Zuge des Kulturkampfes an einigen Orten sehr emotional geführt. Dazu gehörten auch heftige persönliche Angriffe auf politische Gegner in den Zeitungen und gewalttätige Unruhen bei Gemeindeversammlungen. Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinden heute einvernehmlich auf diese Gründungszeit zurückblicken.

Fotoausstellung über das Zusammenleben im Dorf in vergangenen Jahrzehnten gezeigt. Weil es sich aber um ein kantonales Jubiläum handelt, werden die verschiedenen Projektgruppen und die Koordination von einer Dachorganisation unter der Leitung von Stefan Doppmann unterstützt.

Das Herzstück der Feierlichkeiten bildet die Website
Auf der Jubiläumswebsite www.150i.ch sind alle Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden zu finden. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei: Nebst Vorträgen, Ausstellungen und Multimedia-Inszenierungen gibt es auch viele Möglichkeiten, sich in der Gemeinde zu treffen und gemeinsam etwas zu essen und zu trinken. Die Website bietet allen Geschichtsinteressierten ausserdem einen spannenden Einblick in die historischen Hintergründe, die zur Gemeindeordnung von 1874 geführt haben.

Und bitte jetzt schon notieren: Am 24. August findet in Steinhausen ein Fest mit vielen spannenden Einblicken statt.
www.150i.ch

Mona Burri / Projektleiterin Kommunikation
Gemeinde Steinhausen



Dezentrale Jubiläumsanlässe mit zentraler Koordination
Die verschiedenen Anlässe und Feierlichkeiten zur Erinnerung an diesen wichtigen Meilenstein der Zuger Geschichte werden dezentral von den Gemeinden organisiert. In Steinhausen wird beispielsweise eine



Mehr Naturnähe im Siedlungsgebiet

Die Gemeinde will die Biodiversität im Siedlungsgebiet fördern und dem Klimawandel anpassen.

Die Gemeinde Steinhausen will mit gezielten Massnahmen dem Rückgang der Biodiversität entgegenwirken und im Siedlungsgebiet die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen fördern. Am Samstag, 4. Mai 2024, findet zum Thema ein praxisbezogener Informationsanlass statt.

Weltweit und auch in der Schweiz verzeichnet die biologische Vielfalt eine drastische Abnahme. Lebensräume verschwinden und Arten sterben aus. Immer mehr davon betroffen ist auch der Siedlungsraum. Die Gemeinde Steinhausen hat sich zum Ziel gesetzt, die Artenvielfalt durch gezielte Massnahmen zu fördern.

Biodiversität nimmt mit negativen Konsequenzen zunehmend ab

Gesellschaft und Wirtschaft wie auch menschliches Wohlergehen und Lebensqualität hängen vom Zustand der Natur ab. Für das tägliche Leben benötigen wir eine intakte Biodiversität, so zum Beispiel für die Lebensmittelproduktion (Bestäubung durch Insekten), die Luftqualität (Filterfunktion durch Wälder und Moore), für den Erosions- und Hochwasserschutz (durch intakte Ökosysteme), die Ressourcenverfügbarkeit (wie etwa Holz aus Wäldern) und die Erholung (durch vielfältige Lebensräume).

Die biologische Vielfalt hat auch in der Schweiz stark abgenommen. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind gefährdet. Auch die genetische Vielfalt verzeichnet einen Rückgang. Die hauptsächlichen Ursachen sind die Ausdehnung von



Biodiversität bedeutet auch, den verschiedenen Insekten einen Lebensraum zu bieten.

urbanen Flächen und Infrastruktur, die Zerstörung und Fragmentierung von Lebensräumen, die Belastung von Boden, Wasser und Luft, die Zunahme von invasiven gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten sowie der Klimawandel.

Der Siedlungsraum als attraktiver Lebensraum

Aufgrund der abwechslungsreichen Strukturvielfalt und unterschiedlichen klimatischen

Bedingungen bieten Siedlungsgebiete vielen Pflanzen und Tieren attraktive Lebensräume, auch für Arten, die sonst keine Lebensräume mehr finden. Nicht versiegelte Böden, die nicht luft- und wasserdicht abgedeckt sind, und untereinander vernetzte Grün- und Gewässerräume tragen zu einer funktionsfähigen ökologischen Infrastruktur bei. Gleichzeitig fördern durchgrünte Städte die Gesundheit und das Wohlbefinden der ansässigen Bevölkerung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Anpassung im Klimawandel.

Leider gerät die Biodiversität auch im Siedlungsraum immer stärker unter Druck und wird oft durch Bodenversiegelung, Stoffeinträge, Lichtemissionen, nichtlandwirtschaftliche Pestizide und Pflanzenschutzmittel, intensive Pflege und monotone Gestaltung von privaten und öffentlichen Freiräumen eingeschränkt.

Biodiversitätsförderung und Klimaanpassung in Steinhausen

Die Gemeinde Steinhausen hat sich zum Ziel gesetzt, die Artenvielfalt im Siedlungsraum, Kulturland und Wald zu fördern. Ein wichtiges Instrument dafür ist das Landschaftsent-



Möglichst viele verschiedene Pflanzen sollten wir im Siedlungsraum anpflanzen.

Bilder: zvg

wicklungskonzept (LEK), das Ziele und Massnahmen definiert, die es in den kommenden Jahren umzusetzen gilt. Wesentliche Massnahmen zum Erhalt der Biodiversität sind die Schaffung von Vernetzungsstrukturen, Aufwertungsmassnahmen, die nachhaltige und ökologische Pflege und Bewirtschaftung der öffentlichen Flächen, eine regelmässige Kontrolle und Bekämpfung von invasiven Neophyten und die Förderung des Baumbestands. Dabei sollen einheimische Pflanzen und einheimisches Saatgut verwendet werden, da diese an die Standortbedingungen angepasst und für einheimische Wildtiere notwendig sind.

Mit einer entsprechenden Gestaltung und Pflege können Grün- und Freiflächen zudem regulierend auf das Klima wirken. Andererseits führt der Klimawandel zur kontinuierlichen Veränderung der einheimischen Grünflächen. Grünräume müssen deshalb so geplant und gepflegt werden, dass sie den sich verändernden klimatischen Bedingungen möglichst gut angepasst sind.

Mehr Vielfalt ist auch ganz privat möglich und wünschenswert

Auch der eigene Garten oder Balkon bietet

viel Potenzial zur Förderung der Biodiversität und einer positiven Klimawirkung. Einheimische Pflanzen und Tiere können bereits mit einfachen Massnahmen wirkungsvoll unterstützt werden.

Hier eine kleine Auswahl an Online-Anleitungen für mehr Artenvielfalt vor der Haustür:

Naturnahe Gartengestaltung für mehr Artenvielfalt
www.bioterra.ch/artenvielfalt-im-naturgarten

Mehr Natur ums Haus
www.birdlife.ch/de/content/natur-ums-haus

Einheimische Wildpflanzen, Samenmischungen und Strukturen
www.floretia.ch

Förderung der Biodiversität und Verbesserung des Stadtklimas: der Klima-Garten
www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/der-klima-garten

Naturnahe Freiräume
www.fokus-n.ch

Wildbienen und Wildblumen
www.wwf.ch/de/stories/biodiversitaet-foerdern-auf-dem-balkon-und-im-garten

Wildtiere fördern
www.wildtier.ch/fachinfos/biodiversitaet

Save the Date: Informationsanlass am Samstag, 4. Mai 2024, zu «Mehr Biodiversität durch naturnahes Grün im Siedlungsgebiet»

Mehr zum Thema Biodiversitätsförderung und zur praktischen Umsetzung einer naturnahen Gestaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen in Steinhausen können Sie am Informationsanlass am Samstag, 4. Mai 2024 erfahren. Informieren Sie sich auf dem Dorfplatz zu diesem Thema und nehmen Sie teil an einem der geführten Rundgänge durch die Gemeinde (nach Anmeldung). Mehr Informationen und die Anmeldemöglichkeit folgen in der nächsten Ausgabe vom April.

Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt
Gemeinde Steinhausen

Mach's einfach. Mach's digital.

Deine  immer dabei.

eSignatur

Betriebungsauszug

Heimatausweis

Sammelkalender

Leumundszeugnis

Wohnsitzbescheinigung

Baugesuch

Handlungsfähigkeitszeugnis





Ein Morgen voller Action und Fun

Das Schulhaus Sunnegrund 4 öffnete am 23. Januar 2024 seine Türen für einen fröhlichen Spielmorgen.

Im Januar durften alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, am Spielmorgen mitmachen. Das Sunnegrund 4 organisierte den Spielmorgen im gleichen Rahmen wie letztes Jahr. Das vielfältige Angebot an Spielmöglichkeiten liess keine Wünsche offen.



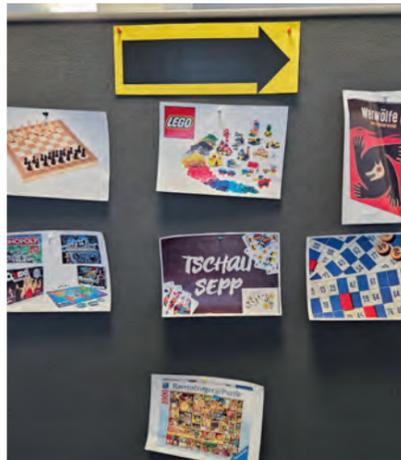
Beteiligten in der Turnhalle für den gemeinsamen Abschluss. Das Ganze ging sehr friedvoll und harmnisch zu und alle Schülerinnen und Schüler konnten ihren Interessen nachgehen. Es war ein cooler Morgen, der allen viel Spass und

Freude bereitete. Die Kinder waren begeistert von den tollen Spielen und dem netten Lehrpersonal des SG4, die ihnen diesen Spielmorgen ermöglicht hatten.

Schule Steinhausen



In jedem Zimmer erwarteten die Kinder andere Spiele und spannende Abenteuer, die ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen und ihre Kreativität herausforderten. Jüngere Kinder wurden von den älteren an die Hand genommen und bei den Spielen unterstützt. Sie lernten so die verschiedenen Räume und Angebote kennen. Durch die nützlichen Wegweiser wusste man ganz genau, in welchem Zimmer welches Spiel zu finden war. So konnte man sich seinen eigenen Spielplan zusammenstellen. Am Ende trafen sich alle



Ex-Häftling entzaubert Gangsterromantik

Auf Augenhöhe vermittelt ein ehemaliger Häftling den Jugendlichen seine persönlichen Erfahrungen.

Am Donnerstag, 25. Januar, fand an der 3. Oberstufe des Schulhauses Feldheim in Steinhausen im Rahmen eines Präventions- und Aufklärungsprojektes eine spannende Veranstaltung zum Thema «Jugendkriminalität» statt.

Für dieses fächerübergreifende Thema in den Unterrichtsfächern Wirtschaft-Arbeit-Haushalt (WAH) und Ethik-Religion-Gemeinschaft (ERG) haben die Lehrpersonen für einen Morgen und Nachmittag Shane Furrer, den Projektleiter der Organisation «Gefangene helfen Jugendlichen», eingeladen. Shane Furrer war früher selbst lange Jahre ein Straftäter und kam immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt. Heute versucht er Jugendliche davon abzuhalten, die gleichen Fehler wie er zu begehen. Der Organisation «Gefangene helfen Jugendlichen» ist es ein zentrales Anliegen, die Aufklärung auf Augenhöhe mit den Jugendlichen durchzuführen, nicht nur theoretisch zu dozieren, sondern mit konkreten persönlichen Erfahrungen und Beispielen den Jugendlichen aufzuzeigen, welche enorme Gefahren und Konsequenzen die Jugendkriminalität hat.

Eine offene und authentische Persönlichkeit

Während des ganzen Morgens hörten die Jugendlichen sehr interessiert den spannenden Erzählungen von Shane zu. Er erzählte über seine eindrückliche Lebensgeschichte und beantwortete offen die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Mit seiner authentischen, offenen und direkten Art konnte er sofort das Interesse der Jugendlichen wecken.

Das Ghettoleben – alles andere als eine coole Sache

Die verantwortlichen Lehrpersonen sehen den Workshop als ein sehr lohnenswertes Präventionsprojekt. Gerade indem Shane Furrer auch auf die Verherrlichung von Gewalt, Drogen und dem Ghettoleben durch verschiedene Rapper eingegangen ist, konnte er die Schülerinnen und Schüler aufrütteln. Furrer vermittelte ganz klar, wie schnell Jugendliche auf eine schiefe Bahn gelangen können und wie lange es anschliessend dauert, um sich aus dem «Sumpf» herauszukämpfen und ins «normale» Leben zu-



Shane Furrer beeindruckte durch seinen authentischen und ehrlichen Auftritt. Bild: vgw

rückzufinden. Durch seine lebendigen und persönlichen Berichte, die nicht wie eine pädagogische Moralpredigt daher kamen, bekam Shane Furrer natürlich eine sehr hohe Glaubwürdigkeit bei den Jugendlichen.

Eine Straftat kann das Leben für lange Zeit negativ beeinflussen

Shane Furrers Ziel ist es, Informationen über die Jugendkriminalität zu vermitteln und die Jugendlichen über die weitreichenden Folgen von straffälligem Verhalten zu sensibilisieren. Diese Folgen betreffen nicht nur den straffälligen Jugendlichen selbst, sondern auch die Opfer, die eigene Familie und die eigenen Freunde. Ausserdem geht es auch darum, dem durch Medien und Youtube

glorifizierten Bild eines Gefängnisses oder eines Gefängnisaufenthaltes entgegenzuwirken. An einem Gefängnisaufenthalt gäbe es rein gar nichts zu glorifizieren oder zu verherrlichen, so Furrer. Straffälliges Verhalten kann ein Eingriff ins Leben von Jugendlichen sein, dessen Folgen den weiteren Lebensweg über Jahre oder teilweise Jahrzehnte negativ beeinflussen können. Von daher war der Vortrag und der Austausch mit Shane Furrer ein wichtiger und äusserst wertvoller Mosaikstein in der Prävention zur Verminderung oder idealerweise Vermeidung von Jugendkriminalität.

Edith Zwahlen und Oberstufe Feldheim



GROSSE 16. / 17. MÄRZ 2024
SA 9-16 UHR / SO 10-15 UHR

VELOAUSSTELLUNG

SPANNENDE AKTIONEN & PREISE **FOOD & DRINKS**

FEBRU RADSPORT AG BLICKENSDORFERSTR. 3 6312 STEINHAUSEN FEBRU.CH

Hintergrund-Infos und Einblicke:
Abonnieren Sie unseren Account auf Social-Media!

Gemeinde Steinhausen **Facebook Instagram LinkedIn**



Oberstufe: Eine unvergessliche Lagerwoche

Die Jugendlichen des Schulhauses Feldheim verbrachten eine tolle Skilagerwoche in Valbella.

Der Berg ruft! Bei schönstem Sonnenschein und fast schon frühlinghaften Temperaturen startet das Oberstufen Skilager in Valbella / Lenzerheide.

Insgesamt 50 Jugendliche des Schulhauses Feldheim verbrachten gemeinsam eine unvergessliche Lagerwoche. Das Interesse am Skifahren, Snowboarden und dem Lagerfeeling in den Bergen hat bei den Jugendlichen wieder stark zugenommen. So verblüfft es auch nicht, dass fast zehn Anfänger/-innen auf einem Brett gestanden sind und in einer Woche von unseren Leiter/-innen das Skifahren oder Snowboarden erlernten.

Es wurde nicht nur Ski- und Snowboard gefahren. Auf dem Programm standen auch eine Winterwanderung mit Fackeln, schlitteln am Rothorn, erste Erfahrungen im Biathlon sammeln, beim Feuer einen Punch geniessen oder im Schwimmbad entspannen. Besondere Highlights waren aber auch das Skirennen (Frau Arnold stand dabei zum ersten Mal nicht mehr zuoberst auf dem Podest, sondern Jan Schüpfer von der 3. Oberstufe) und das spannende Spielduell zwischen den Schüler/-innen und Lagerleiter/-innen. Und so ging die Woche vorbei wie im Flug.

Wir freuen uns schon auf das nächste Skilager in einem Jahr und bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle und erlebnisreiche Woche.

Zeno Hürlimann, Alexander Fretz



Primarstufe: Grossartige Woche in Arosa

Die Kinder der Primarstufe waren für eine Woche in Arosa im Skilager – die Teilnehmenden berichten.

An jedem einzelnen Tag hatten wir 5.- und 6.- Klässlerinnen und -Klässler aus dem Sunnegrund 5 viel Spass im Schneesporthotel. Wir verbrachten eine grossartige Woche in Arosa und hatten ein tolles Programm. Es wurde fein gegessen und man hat uns immer gut versorgt.



Montag

Wir fuhren um 8 Uhr nach Chur. Die Fahrt war sehr kurzweilig, denn wir haben Lieder gesungen und Witze gemacht. Um 9.30 Uhr fuhren wir nach Arosa. Als wir ankamen, erklärte uns Frau Lustenberger das Programm und wir machten uns alle bereit fürs Skifahren und Snowboarden. Um 18.30 Uhr gab es Abendessen. Als Abendprogramm gab es eine Fackelwanderung. Diese war super, aber es war auch anstrengend. Als wir wieder im Lagerhaus ankamen, gab es Dessert, danach gingen wir Zähne putzen.

Dienstag

Heute Morgen mussten wir um 07.30 Uhr aufstehen und es gab um 8 Uhr Morgenessen. Kurz nach 9 Uhr gingen wir auf die Ski oder auf das Snowboard. Es hat sehr Spass gemacht, den ganzen Tag auf der Piste zu sein. Am Mittag waren wir auf dem Weisshorn und haben Zmittag gegessen. Es gab Riz Casimir. Nach dem Znacht im Lagerhaus durften wir Spiele spielen. Um 22 Uhr war Nachtruhe.

Mittwoch

Die Hälfte des Lagers ist schon vorbei. Fast alle haben gut geschlafen. Zum Morgenessen gab es das Gleiche wie immer: Brot mit Konfitüre. Am Morgen gingen wir auf die Piste und das war sehr cool. Am Nachmittag gingen wir schlitteln. Das war sehr abwechslungsreich und lustig. Wir waren



rund zwei Stunden schlitteln. Am Abend gab es Nachos mit Guacamole und Fajitas. Das Abendprogramm wurde von einigen Sechstklässlerinnen organisiert. Um 22 Uhr gingen alle ins Bett. Dann war der Tag zu Ende.



Donnerstag

Am Donnerstagmorgen sind wir um 7.30 Uhr aufgestanden. Nach dem Frühstück hatten wir ein Rennen. Am Mittag waren wir im Restaurant und es gab Penne mit Tomatensauce. Als wir fertig mit dem Mittagessen waren, gingen wir mit der Ski- oder der Snowboardgruppe auf die Piste. Ich fand cool, dass wir am Nachmittag sehr viele Pisten gefahren sind. Abendessen gab es dann wieder in einem Restaurant. Es gab Schnitzel und Pommes. Beim Abendprogramm im Haus fand nicht nur die Rangverkündigung vom heutigen Rennen statt, sondern auch ein Abendprogramm, das wieder einige Sechstklässlerinnen geplant haben.

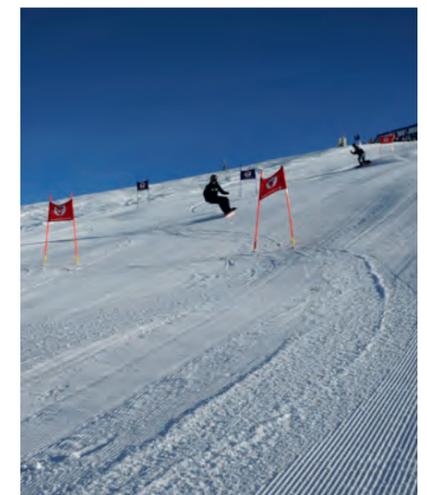
Freitag

Leider ist heute schon der letzte Lager- tag. Nachdem wir das gleiche wie immer

zu Morgen gegessen haben, mussten wir unser Zimmer fertig machen. Ein paar von uns gingen noch mit den Lehrpersonen ein letztes Mal Ski oder Snowboard fahren. Leider waren nicht sehr viele Lifte offen und es hat ein bisschen gestürmt. Die restlichen Kinder haben noch das Lagerhaus fertig aufgeräumt. Nachdem die Kinder, die noch auf der Piste waren, zurückkamen, haben wir unsere Koffer genommen und sind nach Arosa runter zum Bahnhof. Von da aus sind wir nach Chur gereist und dann mit dem Car nach Hause.

Die Woche in Arosa war ein tolles Erlebnis, und wir würden es gerne wieder erleben.

Bericht von den Schülerinnen und Schülern
Ana, Chiara, Lenny, Sarah, Tim, Yannick





Primarstufe: Skilager in Engelberg

Die Skilagerwoche in Engelberg fand mit wenig Schnee, dafür mit viel Motivation statt.

Während der Sportwoche verbrachten 33 Kinder fünf spannende Tage in Engelberg. Eine Woche, die in Erinnerung bleiben wird.



Auch Curling stand auf dem Programm.



Heller Sonnenschein und grüne Helmfrisur –so konnte kein Kind verloren gehen.

Bilder: zvg



Spass auf und neben der Piste war garantiert!



Tarnfoto: Wie viele Kinder sind zu sehen?



Kreativität war bei den Foto-Challenges gefordert.



Der Titlis-Gletscher wurde erkundet.



Der Frühling hält Einzug

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen: Auch für den Frühling steht ein tolles Programm bereit.

Nach einer erfolgreichen Saison kam das Angebot von «Midnight Sports» zum Abschluss. Doch mit dem Ende des Winters dürfen sich die Jugendlichen auf viele spannende Aktivitäten freuen.

Midnight Sports (MNS) Abschluss

Eine abwechslungsreiche MNS Saison findet am 6. April 2024 mit den Bubbleballs einen krönenden Abschluss. Ein letztes Mal bis zum Herbst treffen sich die Jugendlichen in den Turnhallen Feldheim und spielen, reden, chillen und tauschen sich mit ihren Peers aus. Die Hallen sind von 20.00 - 23.00 Uhr für alle ab 12 Jahren offen und wir freuen uns auf zahlreiche Jugendliche.

Programm im Jugendtreff

Das Team der Jugendarbeit bietet immer wieder kleine Aktivitäten im Jugendtreff an. Die Jugendlichen können sich kreativ austoben beim Buttons machen, feine Guetli backen oder einen gemütlichen Kinonachmittag oder -abend mit feinem Popcorn verbringen.

Bike Day 2024

Ist dein Fahrrad bereit für den Frühling? Bring es mit ins Jugi und gemeinsam prüfen wir Bremsen, Licht, Kette etc. und bei einfachen Reparaturen helfen wir dir, es wieder instand zu setzen. Material ist vorhanden, das Angebot ist kostenlos.

Letzter Spieleabend

Am Freitag, 29. März .2024 findet der letzte Spieleabend unserer Winterreihe statt. Unter dem Motto «it's magic!» tauchen wir in die magische Spielewelt ein und lernen weitere neue Spiele kennen. Die Spiele sind übrigens jeweils während des ganzen Monats noch im Jugi – komm einfach vorbei und probiere sie mit deinen Freunden oder jemandem aus dem Jugi-Team aus.

Feuertonne

Wenn es kalt ist, an einer warmen Feuertonne stehen und ein Marshmallow drüber zu halten, einfach genial! Einmal im Monat verbringen wir die Treffzeit draussen, reden über alle Themen, die beschäftigen und geniessen feine Snacks vom Feuer.



An der Feuertonne zusammen quatschen und ...

Openair-Konzert – Save the date!

Das Openair vom 25. Mai 2024 ist bereits wieder etwas näher gerückt und auch die Organisation läuft auf Hochtouren. Doch noch gibt es einiges vorzubereiten. Unter anderem ist die Jugendarbeit noch auf der Suche nach freiwilligen Helfenden, welche am Openair kleinere oder grössere Jobs übernehmen. Dies ermöglicht Interessierten einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Wer gerne mithelfen möchte, diesen coolen Anlass auf die Beine zu stellen, kann sich unverbindlich bei der Jugendarbeit melden.

Öffnungszeiten Jugi während Ostern und den Frühlingsferien

Der Jugendtreff ist über Ostern (29.3. bis 1.4.2024) geschlossen und während den Frühlingsferien (13. bis 28.4.2024) wie folgt für alle geöffnet: mittwochs: 13 bis 18 Uhr, und freitags: 16 bis 21 Uhr

Save the dates!

Wichtige Daten der Jugendarbeit bis Sommer 2024:

8. März	Feuertonne
27. März	BikeDay
29. März	Spieleabend
6. April	Letztes MNS
25. Mai	Openair

Gemeinde Steinhausen – Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

jugi.steinhausen



... feine Marshmallow rösten.



Manchmal backen die Jugendliche oder ...



... basteln gemeinsam. Bilder: Jugi Steinhausen



Ludothek: Playmobil und Toniefiguren



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

NEUHEITEN

Playmobil

Unsere Playmobil-Sets gehören zu den beliebtesten Ausleihartikeln der Ludothek. Das vielfältige Sortiment reicht vom Prinzessinnenschloss über die Drachenburg zur Seilbahn bis hin zum Chilbiriesenrad. Jüngst haben wir unser Playmobilsortiment durch einige schöne, neue Sets ergänzt.



Rückblick Brändi-Dog-Abend

Der Brändi-Dog-Abend am 26. Januar war ein gefreuter und geselliger Abend. An sechs Spieltischen wurde intensiv gespielt und geplaudert. Da die Rückmeldungen so positiv ausfielen und bereits nach dem nächsten Brändi-Dog-Abend gefragt wurden, freut es uns, dass wir unseren nächsten Brändi-Dog-Abend am 15. November 2024 wieder in der Bibliothek durchführen dürfen.



Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Toniefiguren

Auch bei den beliebten Toniefiguren erweitern wir unser Sortiment. Mit dem Hörspiel von Pipi Langstrumpf tauchen die Kinder in die abenteuerliche Welt des stärksten Mädchens der Welt ein. So erklärt Pipi Langstrumpf, warum die Schule in Argentinien die beste und Sachenfinder der tollste Beruf ist. Die neuen Figuren können mit den Tonieboxen der Ludothek abgespielt werden.



Eine Auswahl unserer neuen Toniefiguren.

Ihr Ludo-Team



Bibliothek: Biblioweekend



Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr	

VORSCHAU

Öffnungszeiten Ostern

Von Karfreitag, 29. März bis und mit Ostermontag, 1. April 2024 ist die Bibliothek geschlossen. In den Frühlingferien gelten die normalen Öffnungszeiten.

Biblioweekend

«Zu Tisch»
22. bis 24. März 2024



Freitag, 22. März 2024
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ich bin ich – du bist du.
Gemeinsam sind wir erfolgreich!

Authentisch und direkt zeigt Eveline, wie einfach gewisse Dinge anzugehen sind. Sie setzt sich dafür ein, öfters etwas auszuprobieren statt nach Ausreden zu suchen. Hinter dem Pseudonym «Frau Chlämmerlisack» steckt Eveline. Frau Chlämmerlisack ist eine Motivations-Coachin der etwas anderen Art. Die grossartige Mischung zwischen Wissen, Unterhaltung und Motivation

begeistert von der ersten Minute an. Die Tipps von Frau Chlämmerlisack sind hilfreich und einfach. Und das bigoscht nicht nur in der Küche! Das alles «frei Schnauze» mit einer riesengrossen Portion Lebensfreude. Mit anschliessendem Apéro.
Anmeldung: über anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder direkt in der Bibliothek.

Samstag, 23. März 2024
9.00 bis ca. 12.30 Uhr

Brot backen mit Irène Kamer

Wir backen Brote und Brötchen aus verschiedenen Getreidesorten und verwenden als Triebmittel sowohl Hefe als auch Sauerteig. Welche Getreidesorten zur Brotherstellung geeignet sind und weshalb es entscheidend ist, das Getreide frisch zu mahlen, erfahren Sie im Verlauf des Vormittages. Zudem stellen wir pikante und süsse Brotaufstriche her, die wir mit dem frisch gebackenen Brot in der Bibliothek bei einem Apéro degustieren werden.

Mit Anmeldung in der Bibliothek (Teilnehmerzahl beschränkt).

Sonntag, 24. März 2024
10.30 bis 11.00 Uhr

Bibliozwerge Spezial

Die Bibliothek ist von 10.00 bis 12.00 Uhr auch für die Ausleihe offen für alle.

Am Biblioweekend besuchen uns die Zwerge ausnahmsweise am Sonntagmorgen. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Während die Kinder der Geschichte lauschen, gibt es für die Begleitpersonen Kaffee und Gipfeli.
Mit Anmeldung in der Bibliothek (Teilnehmerzahl beschränkt).

Monatstipp

Der Himmel über den Alpen
Monika Mansour, 2023



Ein ungewöhnlicher Liebesroman, temporeich, gefühlvoll, leidenschaftlich. In einem Sanatorium in den Berner Alpen lassen sich vermögende Patienten mit psychischen Problemen diskret behandeln. Die quirlige Sunshine leidet unter der Misshandlung ihrer italienischen Mafiafamilie. Rainman, erfolgreicher koreanischer Popstar, ist mit einem tragischen Geheimnis belastet. Beide lassen sich am selben Tag einliefern – und entdecken hier, in ihrer Heimat, wo sie als Kinder glücklich waren, nicht nur eine neue Liebe, sondern finden auch die Kraft, ihre Zukunft neu zu schreiben. Monika Mansour ist bekannt als Krimi-Autorin. Dies ist ihr erster Liebesroman, unterhaltsame und spannende Lesestunden sind garantiert.

Bibliomüsli / Bibliozwerge

Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 bis 3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 6.3. / 3.4. 9.30 bis 10.00 Uhr

Zwerge (für Kinder 3 bis 8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 28.2. / 29.5., 14.00 bis 14.30 Uhr

Gemeinde Steinhausen

MÄRZ 2024

MI 13.00 - 15.30 UHR PS & 16.00 - 19.00 UHR OS
 FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
 JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

TREFF

MITTWOCH 06./13./20. 13.00 - 15.30 UHR PS 16.00 - 19.00 UHR OS	FREITAG 01./08./15. 16.00 - 18.30 UHR PS 19.00 - 22.00 UHR OS
--	---

SO 10. | SONNTAGSTREFF
13.00 - 18.00 UHR
FÜR ALLE

SA 09. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR
AB 12 J.

FR 22. | SPIELEABEND IT'S MAGIC!
16.00 - 18.30 UHR PS
19.00 - 22.00 UHR OS

SA 23. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR
AB 12 J.

SO 24. | SONNTAGSTREFF
13.00 - 18.00 UHR
FÜR ALLE

MI 27. | BIKE DAY
13.00 - 15.30 UHR PS
16.00 - 19.00 UHR OS

OSTERN
29.03. - 01.04.
TREFF GESCHLOSSEN

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
 MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

«Blick vom Chileturm»

Wer dient wem?

Fusswaschung – von Herrschenden und Dienenden – oder wer dient wem?

Erlauben Sie mir, dass ich mich mit einer Parallele zum beliebten Schachspiel an das Thema herantaste: Mein Vater hat mir beigebracht, wie geübte Taktiker vorgehen. Sie opfern nicht blindlings die vorderste Reihe der Bauern. Denn auch die Bauern mit ihren eingeschränkten Möglichkeiten haben, wie jede andere Figur im Spielverlauf, ihre je eigenen Vorzüge und Möglichkeiten und sind somit von Bedeutung.

Mit diesem Hintergrund lese ich die Fusswaschung von Jesus an seinen Jüngern. Er erweist ihnen damit Liebe bis zur Vollendung.

Er sagt: Wenn ich euch als der Meister die Füsse gewaschen habe, seid auch ihr verpflichtet, einander die Füsse zu waschen. Keiner ist grösser oder mehr als der andere! Er kehrt die Machtverhältnisse in seiner Handlung extrem um. Als Wirkung bleibt,



Foto: M. Müller
Handpumpenbrunnen im Chilemattgarten

so zumindest eine Art Kompromiss, die Botschaft, einander auf «Augenhöhe» zu begegnen.

Klar gibt es verschiedene Ämter und Aufgaben, teils mit grösserer Verantwortung, aber



als Menschen bleiben wir trotzdem immer auf Augenhöhe. Die menschliche Würde ist unantastbar und der gegenseitige Respekt unabdingbar.

Das Wissen darum und unser TUN gehen zusammen! Wie? Dazu sagt Jesus: Handelt aneinander, wie ich es euch gezeigt habe. Mein persönliches Fazit: Mensch, werde Mensch! So gesehen begegnen sich Bauern und Könige auf Augenhöhe.

Markus Müller, Katechet

Zopfaktion 2024

Wollen Sie am **Sonntag, 17. März**, einen frischen, selbstgebackenen Zopf geniessen?

Der Blauring Steinhausen stellt sich für Sie in die Backstube und wird Ihnen den Zopf direkt nach Hause liefern.

Bestellen Sie die Zöpfe unter: www.blauring-steinhausen.ch
(Bestellschluss ist der 13. März)

Wir freuen uns über jede Bestellung. Den Preis bestimmen Sie selbst.
 Die Vereinskasse bedankt sich für jeden Beitrag.



Leitungsteam Blauring Steinhausen



UNSER VORSTAND BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

Der im Jahre 1973 gegründete Verein Seniores Steinhausen mit seinen über 700 begeisterten Seniorinnen und Senioren wächst und wächst, parallel dazu auch der Arbeitsaufwand unseres Vorstandes. Deshalb suchen wir, möglichst per sofort, ein engagiertes

Vorstandsmitglied (w/m)

Die Vorstandsarbeit beinhaltet abwechslungsreiche, interessante Aufgaben rund um Organisation, Koordination und Kommunikation. Der Vorstand hält pro Jahr 5 – 6 Sitzungen ab, wirkt bei verschiedenen Veranstaltungen mit und beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit.

Wenn Sie gerne in einem kleinen Team mitarbeiten, mit Freude organisieren und kommunizieren (mündlich und schriftlich), über PC-Kenntnisse verfügen – und ein grosses Herz für unsere fröhliche Mitgliederschar mitbringen, würden wir Sie sehr gerne kennenlernen.

Die Vorstandsarbeit ist freiwillig und wird nicht entlohnt.

Unser Präsident freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
 Heinz Schmid, Tel. 041 741 62 85
info@seniores-steinhausen.ch / www.seniores-steinhausen.ch

Anlässe Blauring Steinhausen 2024



Bist du dieses Jahr auch wieder mit dabei?

Datum	Anlass
3.-5. Januar	Sternsingen
17. März	Zopfaktion
30. März	Eierfärben
04. Mai	Turnhallen Anlass
9.-12. Mai	UFLA (Auffahrtslager)
18.05. – 20.05.2024	PFILA (Pfingstlager)
10. Juni	SOLA Elternabend
15. Juni	SOLA Tag
08.07.-19.07.2024	SOLA (Sommerlager)
3. August	Kindernachmittag am Waldstock Openair Spektakel
14. September	Jubla Tag
27. September	Blauring Diashow
9. November	Kinderaufnahme 2. Klasse
29. 11-1.12	Kerzenziehen
6. Dezember	Samichlausanlass

Alle Flyers zu den Anlässen und weitere Infos findest du auf unserer Website:

[Blauring Steinhausen \(blauring-steinhausen.ch\)](http://blauring-steinhausen.ch)



Deine Mutter Daniela hat dich vorgeschlagen, weil sie dich sehr für deine Gradlinigkeit, deine Kreativität und Innovationskraft bewundert. Wie gefiel dir ihr Portrait?

Elena Lüthi: Ich habe mich sehr gefreut, als sie mich fragte. Das Portrait meiner Mutter empfand ich als rund und stimmig. Diese Rubrik lese ich immer mit Interesse und ich finde es schön, dass nun einmal «die Jungen» zu Wort kommen. Auch ich werde jemand Junges vorschlagen.

Wie würdest du dich in wenigen Worten beschreiben?

Als vielseitige und an vielem interessierte Frau, initiativ, aktiv und kreativ. Mein Motto ist «probieren geht über studieren». Wenn ich eine Idee habe, setze ich sie gerne sofort um.

Erzähl etwas über deine Kindheit.

Meine Eltern, meine beiden älteren Brüder und ich waren oft draussen, meistens mit dem Velo unterwegs und in der Natur. Das hat mich geprägt, denn noch heute liebe ich es, draussen zu sein und mich zu bewegen. Ich bin eine begeisterte Pfaderin, das miteinander und die Aktivitäten entsprechen mir sehr.

Für welche Ausbildung hast du dich entschieden?

Ich machte in einem Altersheim die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit mit anschliessender Berufsmatura.

Portrait Nr. 174



Elena Lüthi,
Soziokulturelle
Animatorin,
Velokurierin und
Jungunternehmerin,
Steinhausen

Du hast eine weitere Ausbildung gemacht, warum?

Meine Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren gefiel mir, deshalb wollte ich mich auch in diesem Wirkungskreis weiterentwickeln. Das Studium der Soziokulturellen Animatorin sprach mich sehr an und es war eine gute Wahl. Ich habe es erst gerade abgeschlossen.

Wo arbeitest du?

In Baar, als Fachmitarbeiterin in der Informationsstelle für Altersfragen, die falter heisst.

Was tust du da?

Es handelt sich um ein Angebot der Gemeinde Baar. An dieser Informationsstelle können sich ältere Menschen oder ihre Angehörigen melden, wenn sie Fragen, rund um das Thema Alter haben. Wir beraten, vermitteln Kontakte und prüfen Ressourcen. Diese Unterstützung soll bewirken, dass die ältere Generation so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben kann.

Was genau ist deine Aufgabe?

Ich informiere und berate die Menschen und mein Fachgebiet ist die Quartierarbeit. Das heisst, wir sind in den einzelnen Quartieren vor Ort, um unser Angebot so niederschwellig wie möglich zu gestalten.

Das tönt sehr interessant.

Das ist es auch. Baar hat im Kanton Zug eine Vorreiter-Rolle und ist in dieser Beziehung sehr innovativ. Die Gemeinde hat auf eine Studie reagiert, welche aufzeigt, dass in

naher Zukunft zu wenig Alters- und Pflegeheimplätze vorhanden sind. Eine Strategie, dem entgegenzuwirken, ist eben der falter.

Wieviel Aufbauarbeit war da gefragt?

Im klassischen Sinne war nichts bestehend, also viel! Wir haben erst vergangenen Dezember eröffnet. Selbstredend sind meine Aufgaben und auch diejenigen meiner drei Arbeitskolleg/-innen noch nicht final formuliert. Dies gibt uns den nötigen Spielraum, um den falter mit besten Wissen und Gewissen zu gestalten.

Und – ist sie es?

Wir machen gute Erfahrungen, auch wenn wir noch ganz am Anfang stehen. Es braucht Geduld und wir haben sie. Die Zusammenarbeit mit allen Stellen funktioniert gut. Das falter-Team besteht aus vier Personen, wir arbeiten alle Teilzeit.

Was sind deine eindrücklichsten Erfahrungen in den letzten Jahren?

Das sind zwei Achsen: Die eine ist der Sport, die andere das Reisen.

Erzähl vom Sport!

Meine Leidenschaft gehörte dem Rugby. Das Laufen, die Pässe und der intensive Körperinsatz forderten mich heraus. Man braucht Köpfcchen und Ausdauer, diese Kombi entsprach mir total. Als ich in Ausgang meine rugbyspielende Cousine traf und sie mir davon erzählte, war mein Feuer entfacht. Sie stellte mich ihrem Team vor und los ging's.



Wie lange hast du gespielt?

Schlussendlich wurden acht eindrückliche Jahre daraus, wovon ich vier Jahre lang auch als Spielerin der Nationalmannschaft aktiv war. Mein Team war für sieben Jahre «die Freyjas», die Frauenmannschaft vom Zug Rugby Club.

Warum hast du aufgehört?

Als sich diese dann auflöste, weil wir zu wenige Spielerinnen waren, wechselte ich noch für eine weitere Saison nach Luzern. Das war der krönende Abschluss, denn wir holten den Schweizermeisterinnen-Titel. Dies ist ein unvergesslicher Erfolg.

Wie hast du alles unter einen Hut gebracht: Ausbildung, Sport und Reisen?

Im Nachhinein staune ich auch. Die Wochenenden waren sehr oft von Turnieren und Trainings in der ganzen Schweiz geprägt. Da blieb nicht so viel Zeit, wie ich gerne gehabt hätte für meine Freunde, denn auch in das Studium steckte ich viel Zeit und Energie. Wenn es irgendwie möglich war, reiste ich.

Was genießt du heute am meisten?

Dass ich wieder Zeit habe für andere Aktivitäten. Ich nähe, häkle, töpferne und koche sehr gerne. Zudem haben wieder andere Sportarten Platz, was ich auch ganz fantastisch finde. Gemeinsam mit einer langjährigen Freundin und einem Freund habe ich EntdeckensWert gegründet, das ist eine GmbH für erlebnispädagogische Projekte.

Erzähl zuerst von deinen Reisen!

Ich war viel auf Reisen, Rucksack- und Velo-reisen begeistern mich. Nach der Berufsmatura fuhr ich z.B. mit dem Velo von Frankreich nach England, durch Wales, mit der Fähre nach Irland und Schottland. Ich bereiste Indien, Finnland, Israel.

Reitest du alleine?

Oft. Faszinierend finde ich, Land und Leute kennenzulernen, so habe ich u.a. auch als Couch-Surferin übernachtet. Oder wenn ich mit dem Velo unterwegs war, hatte ich jeweils mein Zelt dabei. So konnte ich an den schönsten Orten übernachten.

Was war deine eindrücklichste Reise?

Das war ein Volunteering-Einsatz im Norden Israels, das einst zu Syrien gehörte, nahe der UNO-Sperrzone. Dort arbeiteten ich und einige weitere Volunteers in einem Dorf nahe der Grenze. Für Kost und Logis gab ich in

einem Café Englisch-Unterricht. Da entstanden Freundschaften fürs Leben.

Gab es nie brenzlige Situationen?

Nein, ich hatte Glück. Wichtig war und ist mir immer, auf mein Bauchgefühl zu hören. Wenn ich irgendwo ankam, wo es mir nicht geheuer war, dann blieb ich dort auch nicht. Sicher kommt einem zugut, wenn man ein unkomplizierter und kontaktfreudiger Mensch ist.

Wie lief das mit EntdeckensWert?

Leonie Etter und ich waren und sind immer noch viel gemeinsam in der Natur unterwegs. Schon bald haben wir darüber gesprochen wie es wäre, wenn wir unsere Leidenschaft für Aktivitäten in der freien Natur in ein Angebot packen könnten.

Was dann schlussendlich geklappt hat!

Ja, die Ideen und Gedanken wurden immer konkreter und als dann Remo Schneider noch zu uns stiess, wussten wir, dass das Team komplett ist und wir begannen mit den ersten Schritten in Richtung EntdeckensWert und GmbH.

Erzähl mehr davon!

In der Überzeugung, dass uns die Natur ein grosser Lehrmeister ist und man viel über sich lernen kann, haben Leonie, Remo und ich unser Angebot ausgearbeitet. Wir empfinden es als wichtig, dass sich die Menschen in der Natur (neu) entdecken können und so einen freudvollen Ausgleich zum durchgetakteten Alltag finden können.

Wer sind eure Kundinnen und Kunden?

Das sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Klassen, Gruppen oder Einzelpersonen. Unser Angebot umfasst alles, was in der Natur möglich ist.

Von welchem Zeitbedarf redest du?

Wir bieten vom Waldtag bis zur einer Projektwoche oder einem Klassenlager alles an, ob dazu auch noch eine Feuerküche, ein Trekking oder ein Flossbau gehört, bestimmen unsere Auftraggebenden und die Zeit. Unser Erfahrungsschatz ist so vielfältig wie die Natur selbst.

Was ist dein Lebensmotto?

Meine Werte sind Offenheit und Ehrlichkeit. Ich mag es, wenn ich nicht alles durch die Blume sagen muss. Wichtig ist mir, dass ich mich sein darf und mich nicht verbiegen oder

anpassen muss, was natürlich auch für alle anderen Menschen gilt. Immer im Wissen, dass es nicht das Eine gibt, das für alle passt.

Wovon träumst du?

«Alles kommt zu seiner Zeit», daran glaube ich. Ich bin nicht jemand, der seine Zukunft minutiös plant. Ich nehme es «vorzue». Im Moment stecke ich viel Energie in EntdeckensWert und auch meine Arbeit in Baar macht mir viel Freude.

Hast du weitere Reiseziele?

Vielleicht reise ich noch durch alle «-stan»-Länder, deren Vegetation und Landschaften sehr divers und ursprünglich sind. Auch auf der schönsten Reise vergesse ich nie, dass es ein Privileg ist, in der Schweiz geboren und aufgewachsen zu sein.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Nadja Schneider vor. Sie ist die Schwester von Remo, einer von uns dreien, die EntdeckensWert gegründet haben. Nadja ist eine sehr kreative und inspirierende Frau, die «alles kommt zu seiner Zeit» lebt. Sie ist eine beeindruckende Person und wird viel Interessantes zu erzählen haben.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB



Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler

Dienstag, 12. März 2024

Beratungstag von einer alternativmedizinischen Therapierichtung in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade.

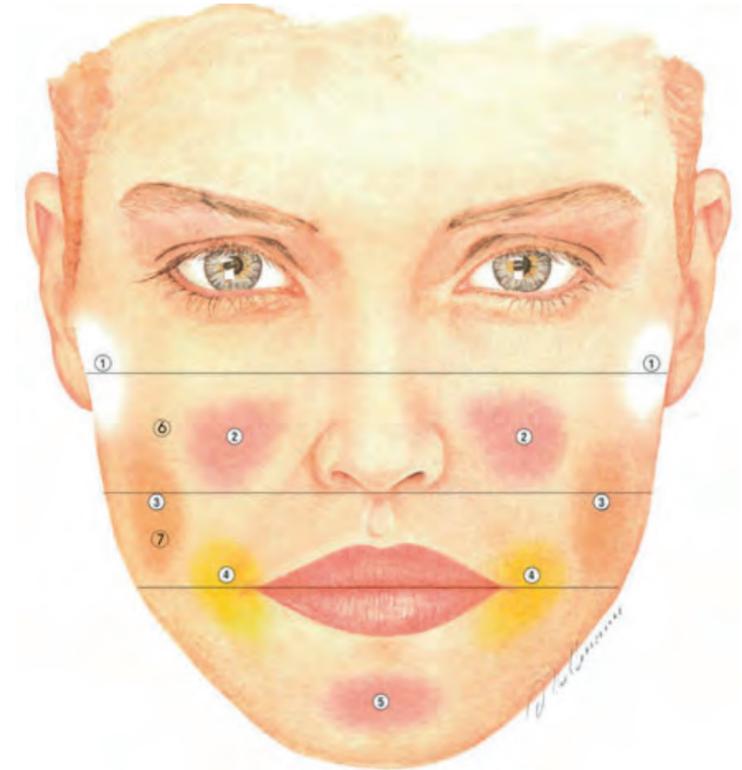
OMIDA Dr. Schüssler Salze sind Qualitäts-Arzneimittel der Liste D (Swissmedic). Sie sind ohne Indikation registriert und enthalten deshalb keine Angaben zur Anwendung und Dosierung auf der Verpackung.

Möchten Sie eine persönliche Beratung oder weitere Informationen zu den einzelnen Nummern, den Anwendungen oder der Dosierung von Dr. Schüssler Salzen?

Welcher Mineralstoff fehlt mit? Anhand der Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler können Mängel und Störungen im Mineralstoffhaushalt anhand von typischen Zeichen im Gesicht festgestellt werden. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin und lassen Sie sich von der Schüssler Salz-Spezialistin Vroni Wildhaber beraten.

Kosten:
Beratung 30 Minuten CHF 40.–

Ort:
UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen



NEW! PRÉ-BALLET 1
ab 5 J.
Donnerstags
16:00 Uhr
mit Sarah

INFOS & ANMELDUNG
www.TanzSchuleSteinhausen.ch
info@TanzSchuleSteinhausen.ch

TANZ SCHULE
STEINHAUSEN

GARAGE NAGEL

Garage Nagel GmbH
Sumpfstrasse 15, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 20 92
fredy.graf@autogarage-nagel.ch





Seniorenachmittag

21. März 2024 / 14.30 Uhr

Zentrum Chilematt

Lottospiel und
Albhorn-Örgeler

schöne Preise zu gewinnen – Kaffee und Kuchen - Türkollekte



Oekumenische SEGENSFEIER zum TAG DER KRANKEN mit musikalischer Begleitung



07. März 2024
14.30 Uhr
Don Bosco Chilematt

anschliessend Kaffee
und Kuchen - auch
Angehörige sind
willkommen

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch dieses Jahr Schnuppertrainings für alle Kinder der Jahrgänge 2017/2018/2019. Kinder ab dem Jahrgang 2016 und älter melden sich bitte vorgängig beim unten aufgeführten Team-Koordinator. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!



Die diesjährigen Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

Wann: Samstag, 27. April / 4. Mai / 11. Mai 2023
Zeit: von 11.00 - 12.00 Uhr (11:15 Uhr ist die Elterninfo)
Wo: Sportplatz Eschfeld (hinter dem Schulhaus Sunnegrund)
Anmeldung: Nicht notwendig (einfach kommen)

Ausrüstung

- mit Wasser gefüllte Trinkflasche
- Turn- oder Nockenschuhe
- Trainingskleider: Bei schönem Wetter, kurze Hosen und T-Shirt, bei schlechtem Wetter je nachdem Trainerhose und/oder Regenjacke

Bringen Sie Ihr fussballbegeistertes Kind zur genannten Zeit an den oben genannten Platz.

Gut zu Wissen

- Die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht.
- Das Kind sollte mindestens an 2-3 Schnuppertrainings teilnehmen.

Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den Team-Koordinator E-G des SCS:
Erich Steiner, teams.efg@sportclubsteinhausen.ch oder Tel. 079 308 74 34

Sportclub Steinhausen
Junioren Abteilung



Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



**Einladung
Info-Abend
Küchenumbau
13. März 2024**

**Kilian
Küchen**

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch





Vereine

PFADI SCHNUPPERTAG

16. März 2024

Alle Infos gibt's hier!

Schnuppertag Pfadi Winkelried
Die Pfadi ermöglicht Kindern und Jugendliche von 4 - 17 Jahren die Natur zu erleben, Freundschaften zu knüpfen und ein abwechslungsreiches Programm in der Gruppe zu erleben. Mit rund 47'000 Mitgliedern ist die Pfadibewegung die grösste Jugendorganisation der Schweiz und möchte alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von Religion, Herkunft oder sozialem Stand ansprechen.

Wann und Wo
4-11 Jährige:
Waldhütte Steinhausen
14:00 - 16:00
12-17 Jährige:
Pfadheim Steinhausen
14:00 - 16:00

Kontakt
Joel Baumann / Gelio
gelio@pfadiwinkelried.ch

PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN

Pfadi Kanton Zug
www.pfadikantonzug.ch

Vor Kurzem eröffnet an der Bannstrasse 2

Willkommen bei Josefine!

Schenken Sie sich Entspannung und Schönheit – durch individuelle Beratung, typgerechte Koloration und Stylings für Damen und Herren.

Termine nur mit Voranmeldung, telefonisch oder online.

www.josefines.ch
Josefine Gabriel
Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
079 415 32 35

Beim Erstbesuch schenke ich Ihnen gerne 10.– CHF, bitte bringen Sie den Gutschein mit.



**JOSEFINE'S
HAIRSALON**

NEUERÖFFNUNG IN STEINHAUSEN
FÜR DAMEN & HERREN

BANNSTRASSE 2, 6312 STEINHAUSEN | WWW.JOSEFINES.CH

079 415 32 35 | JOSEFINES_HAIRSALON

GUTSCHEIN 10.- CHF



Gewerbe

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin/Suisse

**Sicht- und Sonnenschutz.
Ihr Profi-Team ganz nah.**



WEBER STOREN

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren

Masuree's Thai Kitchen

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurs

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

**Senioren
Spaziergang**

**6. / 13. / 20. / 27.
März**

jeweils um 9:30
beim Brunnen
durch freiwillig mitenand

beauty keller

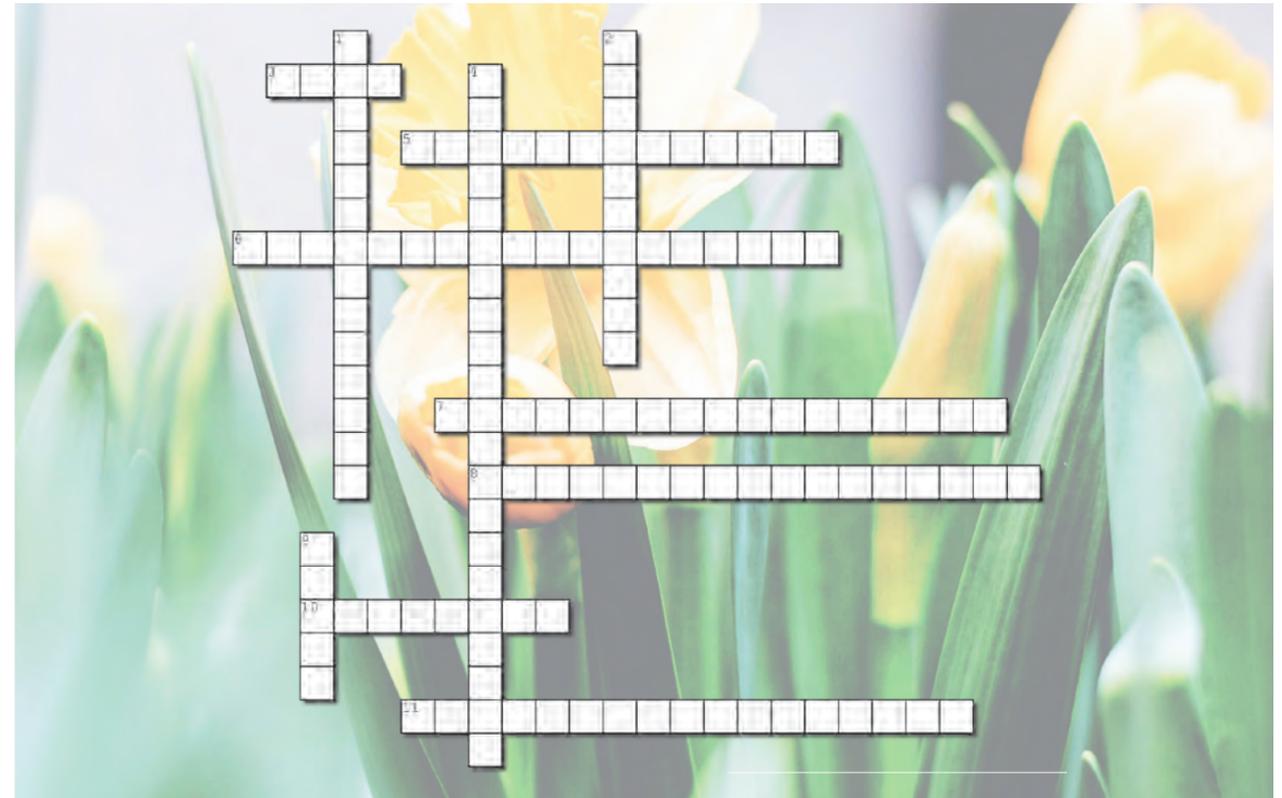
coiffure

Manuela Keller

Tel. 078 213 58 21
www.beauty-keller.ch

Rainstrasse 21 / 6312 Steinhausen

Kreuzworträtsel zur 390. Ausgabe



Waagrecht

- 3. Mach's einfach. Mach's digital
- 5. gerät im Siedlungsraum unter Druck
- 6. vor kurzem eröffnet an der Bannstrasse 2
- 7. eine Erfolgsgeschichte
- 8. für fussballbegeisterte Kinder
- 10. wo war die Oberstufe im Lager
- 11. steht im Chilemattgarten

Senkrecht

- 1. was feiern wir 150 Jahre
- 2. Spiel in der Ludothek am Abend
- 4. Febru hat am 16./17. März
- 9. wo hat Romy den Seite-2-Artikel geschrieben

Zu gewinnen sind zwei Einkaufsgutscheine der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von **Fr. 20.-**. Rätsel lösen, vorbeibringen im Laden oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. März 2024

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 389. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksgott Loris den Talon von:

– Erich Matti
– Elisabeth Imfeld

Sie haben einen Einkaufsgutschein von der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.– gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Geschäft abholen.



Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

**Für dich im Einsatz**

Als Samariter Steinhausen setzen wir das erworbene Wissen an unterschiedlichsten Veranstaltungen ein. Überall dort wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen wir für die medizinische Erstversorgung.

Wir sind beispielsweise an solchen Anlässen im Einsatz:

- Sportturnieren/-events
- Messen
- Feste und Festivals
- Generalversammlungen
- etc.



Organisierst du eine Veranstaltung und benötigst einen Sanitätsdienst? Unsere Einsatzkräfte gewährleisten die bestmögliche Hilfe bei Notfällen - schnell, sicher und professionell. Kontaktiere uns, um mehr zu erfahren:

sanitaet@samariter-steinhausen.ch

S+samariter Steinhausen

seit 1945 Retten, Lehren, Helfen

Werde Samariter

Unser Team besteht aus **freiwilligen Samaritern**, die **mit Herzblut** anderen helfen. Als engagierte, flexible und zielstrebige Erwachsene übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für unsere Gesellschaft ein. Unabhängig von deinem Hintergrund oder Beruf bieten wir dir die Möglichkeit, dich weiterzubilden und neue Kompetenzen zu erwerben. Als Mitglied hast du die Möglichkeit, **die Ausbildung zum Sanitätsdienstleistenden** zu absolvieren.

Bei uns lernst du von **Experten aus dem Rettungswesen** und eigenen qualifizierten Mitgliedern, die ihre Erfahrungen und Leidenschaft für die Nothilfe mit dir teilen.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Lass uns zusammen Grossartiges erreichen!

www.samariter-steinhausen.ch



Zuger Sinfonietta – Klassik im Kontext

Ein Konzerterlebnis zum Eintauchen in Musik, Raum und Klang

«kultur Steinhausen» präsentiert am Freitag, 5. April 2024 Zuger Sinfonietta – Klassik im Kontext – ein Konzerterlebnis zum Eintauchen in Musik, Raum und Klang im Dreiklang Steinhausen (Gemeindesaal)

Im neuen Konzertformat «Klassik im Kontext» erleben Sie Musik aus fast einem ganzen Jahrtausend. Von den Komponisten der Schule von Notre Dame (Paris) um 1200, über grosse Namen wie Bach und Mozart bis hin zum Jazz von George Gershwin nimmt die Zuger Sinfonietta das Publikum auf eine Reise durch die Zeit mit.

Ergänzt wird diese musikalische Entdeckungstour durch ...

... die Moderationen von Jean-Christophe Groffe, der die historischen und künstlerischen Kontexte auf anschauliche Weise näherbringt und

... die visuellen Animationen/Videoprojektionen des aus Steinhausen stammenden Künstlers Martin Riesen, in denen die gespielte Musik mittels Mikrofonen und Sensoren direkt abgenommen und in Form und Farben umgesetzt werden. So wird der Raum mit Licht in Bewegung gesetzt und lässt die Zuschauer in die Musik eintauchen. Das visuelle Erlebnis widerspiegelt die Energie und Dynamik der Musik in Echtzeit.

Es entsteht ein einzigartiges immersives Gesamterlebnis für das Publikum, wenn die Solisten Theresa Wunderlin Steckeler (Flöte), Nicola Katz (Klarinette) und Simone Keller (Klavier) ihr Können zum Besten geben.

«Klassik im Kontext» bietet die Möglichkeit, klassische Musik auf andere Art und Weise zu entdecken!

Programm**Erster Teil**

Léonin (1150 - 1220): «Haec Dies»
Guillaume de Machaut (1300 - 1377): «Plus dure qu'un diamant»
Anthony Holborne (1545 - 1602): «Pavan Bona Speranza»
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Invention Nr. 4 d-Moll BWV 775

**Zweiter Teil**

Carl Philip Emmanuel Bach (1714 - 1788):
Flötenkonzert d-Moll H.484.1 (Wq. 22)
I. Allegro
II. Un poco andante
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791):
Serenade G-Dur K 525 «Eine kleine Nachtmusik»
II. Romance. Andante
IV. Rondo. Allegro

Pause

Carl Maria von Weber (1786 - 1826): Klari-
nettenquintett B-Dur op. 34
I. Allegro
II. Fantasia. Adagio
III. Menuetto
IV. Rondo
Edvard Grieg (1843 - 1907): «Aus Holbergs
Zeit», Suite für Streichorchester op. 40
I. Präludium. Allegro vivace
II. Sarabande. Andante

Dritter Teil

Cécile Chaminade (1857 - 1944): Concerti-
no pour flûte op. 107
George Gershwin (1898 - 1937): «Fascina-
ting Rhythm»

Besetzung

Zuger Sinfonietta
Theresa Wunderlin Steckeler, Flöte
Nicola Katz, Klarinette
Simone Keller, Klavier
Martin Riesen, Videoprojektion
Jean-Christophe Groffe, Moderation

Freitag, 5. April 2024, 20.00 Uhr im Drei-
klang (Gemeindesaal Steinhausen)

Eintritt: Erwachsene CHF 35.– (Kinder & Ju-
gendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung
und Kulturlegi/IV CHF 25.–)

Tickets – nummerierte Sitzplätze**: hier
nachstehend ONLINE (gegen Rechnung/mit
Kreditkarte/TWINT) mit print@home oder
gegen Barzahlung in der Bibliothek Stein-
hausen (siehe Öffnungszeiten).

Für Hilfestellung wenden Sie sich bitte an
tickets@kultursteinhausen.ch.

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine
Stunde vor Beginn.

— PODOLOGIE SINS

Luzernerstrasse 2 | 5643 Sins
podologiesins.ch

Ganz gleich, ob Sie mit häufigen Fuss-
beschwerden zu kämpfen haben oder eine
vorbeugende Behandlung wünschen,
wir finden zusammen das Richtige für Sie.

041 787 32 32



Ihre

Trauer- und Lebensbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolyn Sigrist

Trauer- und Lebensbegleiterin
Dipl. Therapeutische Masseurin

Mobile 077 433 27 92, Zugerstrasse 35, Steinhausen
bodyandmindbalance.ch



**Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.**

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen





Geraldine Schöbi

Fussreflexzonenmassage

Vereinbaren Sie einen Termin
Telefon 041 741 16 36
In der UrsDrogerie Apotheke
Blickensdroferstrasse 4
6312 Steinhausen



BERUHIGT FAHREN

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

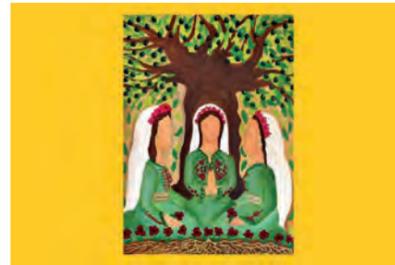
mazda.ch/garantie_6_jahre

Garage Grepper AG

Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 22 · garage-grepper.mazda.ch

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Programm März und Vorschau



Weltgebetstag: «... durch das Band des Friedens»

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus Palästina. Die Frauen beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern und dabei die Vielfalt der regionalen Kultur durch Lieder, Texte und Gebete sowie köstliche Spezialitäten aus deren Küche zu entdecken.

Datum Freitag, 01.03.2024
Zeit 09.15 – 11.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Gestaltung Karin Marti, kath. Seelsorgerin und Michaela Gamma, ref. Sozialdiakonin

Kletterkurs

Sie möchten mal reinschnuppern und den Klettersport kennenlernen? Unter fachkundiger Betreuung machen Sie erste Erfahrungen an der Kletterwand im Toprope. Auch können Sie sich im Bouldern versuchen.



Datum	Mittwoch, 13.03.2024	Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Zeit	19.00 – 21.00 Uhr	Auskunft	Helen Riccardi, Tel. 078 841 68 87
Ort	Kletterhalle PILATUS INDOOR, D4 Park 8, Root		
Leitung	VSBK-Instruktor		
Kosten	Mitglieder Fr. 70.00 Nichtmitglieder Fr. 80.00		
Auskunft	Susan Beutler, Tel. 078 618 78 21	Vorschau	2.5.2024 Dessertvariationen
Anmeldung	bis 28.02.2024 unter www.fg-steinhausen.ch		

Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 14.03.2024
Zeit 18.30 – ca. 22.00 Uhr



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfschtrasse 13
Telefon 041-741-23 80
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Eingangsungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Verlos

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Baubabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

ERNI BAU Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Neue Kurse ab 19. Februar 2024: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.
Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!



Gerda Schmid
Damen und Herren
Coiffeuse

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81

Neu Mobil!
Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen



kultur
steinhausen

ZUGER SINFONIETTA KLASSIK IM KONTEXT

EIN KONZERTERLEBNIS ZUM EINTAUCHEN
IN MUSIK, RAUM UND KLANG

FREITAG
5. APRIL 2024
20:00 UHR
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

Herzhafte Rosenwähe

Rezept aus Oviya's Kochbuch: Eine geheimnisvolle Reise in die tamilische Küche



Zutaten:
Teig:
250 g Mehl
125 g Butter
1 Eigelb
Eine Prise Salz
2 EL Wasser

Belag:
200 g Crème fraîche mit Kräutern oder Crème fraîche Natur
125 g Mozzarella
60 g Parmesan
1/2 TL Salz
1/4 TL Thymian
1/4 TL Muskatnuss
Nach Gusto Pfeffer und Paprikapulver
Gemüse (Zucchini, Karotten und Fingerauberginen)



Zubereitung

1. 250 g Mehl, 125 g Butter, 1 Eigelb, eine Prise Salz und 2 EL Wasser zu einem Teig kneten und 30 Minuten kühl stellen.
2. Teig ausrollen und in eine Tarteform mit 30 cm Durchmesser drücken.
3. 200 g Crème fraîche, 125 g Mozzarella gerieben, 60 g Parmesan gerieben, 1/2 TL Salz, 1/4 TL Thymian, 1/4 TL Muskatnuss und nach Gusto Pfeffer und Paprikapulver vermischen. Danach auf dem Teigboden verteilen.
4. Zucchini und Karotten in Streifen schälen, zu Rosen drehen und auf der Wähe verteilen. Zum Schluss noch Fingerauberginen vierteln und dekorieren.
5. Wähe bei 180 Grad 55 Minuten backen.

Serviervorschlag:

Am besten passt dazu ein feiner frischer Rucola-Salat.



Rezept aus dem Kochbuch
«Eine geheimnisvolle Reise in die
tamilische Küche»
Oviya Sridharan

Das Buch und
viele Produkte sind in Bioqualität
in der UrsDrogerie Apotheke mit
Biolade erhältlich.

Im Rahmen einer Projektarbeit hat die ehemalige Lernende der UrsDrogerie und Apotheke ein Kochbuch verfasst. Oviya Sridharan hat mit ihrer Arbeit die Höchstnote, eine Sechs, erhalten. Dieses fantastische Resultat hat sie ermuntert, ihr Kochbuch der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Buch kann in der UrsDrogerie und Apotheke gekauft werden.

Die Chörnlipicker, die sonst bei uns ihre Rezepte veröffentlichen, machen im Moment Pause. Wir haben uns entschieden, diesen Platz vorläufig Oviya und einer weiteren jungen und kochbegeisterten Frau zur Verfügung zu stellen.

Steinhauser Jahrgänger/-innen 1931

Jeden letzten Mittwoch im
Monat treffen wir uns jeweils
um 10.00 Uhr zum Café
im Restaurant
«Schnitz und Gwunder»

hagedorn & partner gmbh parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken



persönlich flexibel zuverlässig
www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34



www.ennetsee.ch



E-Veloreise im idyllischen Zillertal / 15. bis 19. Juni 2024



Erkundet in fröhlicher Gemeinschaft auf zwei Rädern die Schönheiten des zauberhaften Zillertals. Logiert im paradiesischen 4 Sterne Gardenhotel Crystal in Fügen; genießt die österreichische Gastfreundschaft und Kulinarik. Es erwartet euch eine Reise, die jedes Veloherz höherschlagen lässt und all eure Wünsche erfüllt.

Die ausführlichen **Reiseinformationen** (Angebot und Leitung: „veloerlebnis.ch“, Bühler Reisen) sowie den **Anmeldetalon** findet ihr auf unserer Homepage:

www.seniorensteinhausen.ch/velofahren/

Diese Reise steht allen Mitgliedern der Senioren Steinhausen offen.

Auskunft: Heinz Schmid, 079 268 58 59

Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung



REGIONALE CUP-FINALS & U-FINALTURNIERE

Samstag 23.03.2024 | Sonntag 24.03.2024

3fach-Halle Sunnegrund, Steinhausen



Samstag 23.03.2024 (ab 09:00 Uhr)

- Mädchen/Mixed U13, Mädchen U15, Knaben U16
- SVRI-Cupfinal Damen 17:00 Uhr
- SVRI-Cupfinal Herren 19:30 Uhr

Sonntag 24.03.2024 (ab 09:00 Uhr)

- Mädchen U15 (6x6), U17, Knaben U18



SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch



STUDIO 77
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle Oeile

**STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG**



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Jahrgänger 1939

Voranzeige
Terminreservation
für Treffen am
25. Juni 2024
Einladung folgt

JAHRGÄNGER*INNEN 1963

SAVE THE DATE
28.09.2024

Neuzuzüger*innen
mit Jahrgang 1963
sind herzlich willkommen
Melde dich unter:
steinhausen63@bluewin.ch

SAFE THE DATE

Jahrgängertreffen der 1969
Datum: Samstag,
14. September 2024
DETAILS FOLGEN



1958ER JAHRGANG

RESERVIERT EUCH DAS
DATUM
FREITAG, 21.06.2024

ALLE JAHRGÄNGER/-INNEN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN

WEITERE INFOS FOLGEN
1958STEIHUSE@GMX.CH

Jahrgänger 1941

Unsere nächsten Daten für den «Stamm» im Schnitz & Gwunder:
ab ca. 14.30 Uhr
jeweils der 3. Mittwoch im Monat, demnach
– 20. März 2024
– 17. April
– etc.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Das Team

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



käslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate
entstehen

www.kaeslin.ag

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



Medizinische Massage

Marcela Kotala
Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Club junger Eltern

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!
Datum: 13.3.2024
Zeit: 15.00 – 16.30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 1 1/2 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene) Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Frauenabend

Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend? Wir planen jeweils in der letzten Woche im Monat einen Frauenabend, um mal aus dem Alltag auszubrechen, andere Mütter kennenzulernen, anregende Diskussionen zu führen etc. Wir treffen uns im Restaurant, am See oder machen was Sportliches und lassen uns gerne auch von euren Ideen inspirieren. Schau doch auch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Datum: Wird auf unserer Website bekanntgegeben
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Wird unter www.cje-steinhausen.ch bekanntgegeben
Kosten: Jede zahlt für sich selbst
Anmeldeschluss: eine Woche vor Durchführung

Mami-Kafi

Mamis, mit oder ohne die Kinder, sind herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee und Gipfeli zu plaudern und Freundschaften zu knüpfen. Die Kinder können währenddessen spielen, malen und gemeinsam Spass haben.
Datum: 05.3.2024
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Kosten: Kollekte
Hinweis: Keine Anmeldung nötig

Familienbörse Frühling

Hast du viele Kleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second-Hand-Artikel vor Ort. Wir freuen uns auf dich!
Datum: Samstag, 6.4.2024
Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr (Verkauf)
Ort: Dreiklang Steinhausen
Tischmiete: CHF 10.– (Barzahlung vor Ort) Tischgrösse: 80x180 cm
Mitnehmen: Artikel zum Verkaufen (Frühling / Sommer), eigenes Kassensystem
Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt
Der Club junger Eltern übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Ware.
Anmeldung: bis 29.3.2024

Technogel®

Für mehr Tiefschlaf

Komfort-Wochen

Sparen mit
20% Rabatt

Nicht kumulierbar

Adliswil
Steinhausen
Goldau
Schattdorf

www.bawitex-schlafcenter.ch

BAWITEX
Schlafcenter



Velofahren im März 2024

Senioren Steinhausen

MÄRZ	Nachmittagstour «Auw»
Datum	Dienstag, 12. März 2024
Abfahrt	13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Sins – Auw – Mühlau
Anforderungen	leicht – mittel, 2 ½ h, 31 km, 350 Hm
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Anmeldung	nicht erforderlich
Leitung	Thomas Bürgler, 079 744 09 29



Wanderungen im März 2024

Senioren Steinhausen

März	Halbtageswanderung «Michelskreuz»
Datum	Dienstag, 12. März 2024
Treffpunkt	12.30 Uhr, Steinhausen Zentrum (12.39 Uhr, Bus 606 -> Cham)
Wanderroute	Udligenswil – Michelskreuz – Rotkreuz
Anforderung	2 ½ Std. / 8.2 km / Hm + 230 m / - 420 m
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Fahrpreis	Gruppen-Billett, Halbtax Fr. 9.–
Rückkehr	17.01 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 10. März, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Helen Riccardi, 078 841 68 87



März	Tageswanderung «Kartause Ittingen»
Datum	Dienstag, 19. März 2024 (Verschiebedatum Do, 21. März 2024)
Treffpunkt	07.20 Uhr Steinhausen Zentrum (7.31 Uhr, Bus 606 -> Zug)
Wanderroute	Nussbaumen – Nussbaumersee – Hüttwiilersee – Horben – Kartause Ittingen – Frauenfeld Rorerbrücke
Anforderung	3¾ Std. / 12.6 km / Hm + 145 m / - 245 m
Verpflegung	im Restaurant (Kaffeehalt und Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett, Halbtax Fr. 29.– / GA Fr. 3.–
Rückkehr	17.17 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 17. März, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Robert Dreher, 041 741 37 14

kultur
steinhausen

FRÖLEIN DA CAPO DIE EIN-FRAU-SHOW

FREITAG
15. MÄRZ 2024
20:00 UHR
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN



Demnächst in
Ihrer UrsDrogerie
Apotheke
mit Biolade

Vitalquelle

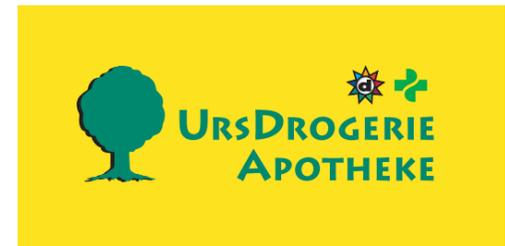
Es gibt immer wieder Lebenssituationen, in denen der Körper eine Unterstützung nötig hat. Sei es, weil einem die Energie fehlt, Job und Familie fordern oder weil sich Nachwuchs ankündigt. Begleiten Sie sich mit den Burgerstein Vitalstoffprodukten.

Burgerstein Coenzym Q10

Eigentlich kann der Körper dieses Coenzym selbst bilden. Mit zunehmendem Alter aber nimmt die körpereigene Bildung ab. Daher kann es sinnvoll sein, die mangelhafte Bildung mit Burgerstein Coenzym Q10 100mg zu ergänzen. Coenzym Q10 kommt vor allem in den Zellkraftwerken, den sogenannten Mitochondrien vor und ist für ihre Funktion wichtig.

Burgerstein Omega-3-DHA

Omega 3 Fettsäuren sind an vielen Prozessen in unserem Körper beteiligt. Es gibt unterschiedliche Omega-3-Fettsäuren, die alle ihre eigenen Spezialgebiete haben. Burgerstein Omega-3-DAH liefert die wertvolle DHA-Fettsäure. Diese benötigt der Körper für Hirn, Augen und auch während der Schwangerschaft.



GIVE AWAY

Grundversorgung

Wenn die Ernährung nicht immer optimal ausfällt, liefert Burgerstein Multivitamin-Mineral CELA alles, was der Körper täglich braucht. Bei Ihrem nächsten Einkauf im März 2024 schenken wir Ihnen eine Spezialgrösse Burgerstein Multivitamin-Mineral CELA à 10 Tabletten für Ihre Basisversorgung. Wert **Fr. 15.–**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2024. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender März 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.03.24	09.15	Weltgebetstag: «...durch das Band des Friedens»	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	01.03.24	19.00	30. Jassplausch SCS	SCS Clubhaus	Sportclub
Sa	02.03.24	17.30	Byzantinische Chormusik	Kirche St. Matthias	Kirchenchor St. Matthias
Mo	04.03.24	14.00	Was tun, wenn das Hören nachlässt?	Gemeindesaal	GAZ
Di	05.03.24	09.00	Mami-Kafi	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	06.03.24	09.30	Bibliomüsli	Bibliothek	Bibliothek
Mi	06.03.24	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute
Mi	06.3.24	14.00	Traumfänger basteln	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Do	07.03.24	14.00	Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	Freiwillig miteneand
Do	07.03.24	14.30	Segensfeier/Seniorenachmittag	Zentrum Chilematt	Senioren Steinhausen
Di	12.03.24	14.30	Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte	Seniorenzentrum	Senioren Steinhausen
Mi	13.03.24	15.30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Dreifachturnhalle	Club junger Eltern
Do	14.03.24	11.00	Mittagsclub	Rest. Schnitz und Gwunder	Senioren Steinhausen
Do	14.03.24	18.00	Offene Bühne	Aula Sunnegrund 1	Gemeinde Steinhausen
Do	14.03.24	18.30	Stöck, Wys, Stich am Abend	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	15.03.24	19.00	Konzert der Oberstufen inkl. Band	Aula Sunnegrund 1	Gemeinde Steinhausen
Fr	15.03.24	20.00	Die Ein-Frau-Show	Gemeindesaal	Kulturverein Steinhausen
Di	19.03.24	07.20	Tageswanderung «Kartause Ittigen»	Bus Zentrum -> Zug	Senioren Steinhausen
Mi	20.03.24	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute
Mi	20.03.24	19.00	Konzert mit eigener Musik	Aula Sunnegrund 1	Gemeinde Steinhausen
Do	21.03.24	14.30	Lotto mit musikalischer Unterhaltung	Zentrum Chilematt	Senioren Steinhausen
So	24.03.24	10.30	Biblioweekend: Bibliozerbe Sonntags-Spezial	Bibliothek	Bibliothek
Do	28.03.24	14.00	Freiwillig miteneand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	Freiwillig miteneand
So	31.03.24	09.00	W. A. Mozart: Krönungsmesse	Zentrum Chilematt	Kirchenchor St. Matthias



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.

URS DROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch/shop

Huwyler
Schreinerei
seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982
kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch